



Landesverband Thüringen

Bericht des RCDS Freistaat Thüringen

Berichtszeitraum
April 2008 – Januar 2009

Adresse: Wenigemarkt 17
99084 Erfurt

E-Mail: landesvorstand@rcds-thueringen.de

Thomas Hindelang, B.A.
Landesvorsitzender

E-Mail: thomas.hindelang@rcds-thueringen.de

Michael Lönne

Stellv. Landesvorsitzender

E-Mail: michael.loenne@rcds-thueringen.de

Andreas Bühl

Stellv. Landesvorsitzender und Landespressesprecher

E-Mail: andreas.buehl@rcds-thueringen.de

Christian Fiebig/Till Buchholz

Stellv. Landesvorsitzender und Landesschatzmeister

E-Mail: till.buchholz@rcds-thueringen.de

Top Thüringen – auch in 2008!

Wandel und Kontinuität zugleich prägen den Landesverband Freistaat Thüringen im Berichtszeitraum April 2008 bis Februar 2009. Veränderungen traten sowohl in personeller als auch struktureller Hinsicht auf; Kontinuität war insbesondere bei der inhaltlichen Ausrichtung des Verbandes spürbar.

Im April 2008 wählten die Landesdelegierten einen neuen Vorstand. Einen Teil des fünfköpfigen Vorstandsteams bilden seitdem Thomas Hindelang (Landesvorsitzender), Michael Lönne (Erster stv. Landesvorsitzender) und Andreas Bühl (Zweiter stv. Landesvorsitzender und Landespressesprecher). Zwischenzeitlich gab es einen studienbedingten Wechsel in der Funktion des Landesschatzmeisters sowie im Amt des Landesgeschäftsführers: Till Buchholz folgt Christian Fiebig als Landesschatzmeister und Annika Böttcher übernimmt die Tätigkeiten eines Landesgeschäftsführers von Stephan Convent. Michael Hose, langjähriger Vorsitzender des RCDS Thüringen, kandidierte im April 2008 nach erfolgreicher Arbeit im Landes- sowie Bundesverband nicht noch einmal für diese Funktion. Sein Wirken im RCDS und sein Einsatz für den Verband waren beispielgebend.

Neben diesen personellen Veränderungen gab es auch erfreuliche strukturelle Entwicklungen im Landesverband: RCDSler an den Fachhochschulen Schmalkalden und Jena konnten bei ihren Gruppenneugründungen vom Landesvorstand unterstützt werden. Der RCDS Thüringen beheimatet nunmehr neun Gruppen an den Hochschulstandorten Erfurt (Stefanie Laschinski), Gera (Andreas Kinder), Gotha (Andreas Bühl), Ilmenau (Thomas Glassl), Jena Uni/FH (Heiko Ziemer und Chris Rabe), Nordhausen (Stephan Convent), Schmalkalden (Stefan Eichhorn) sowie Weimar (Tabea Gies). Damit ist der RCDS Freistaat Thüringen weiterhin mit Abstand der stärkste hochschulpolitische Verband in den jungen Ländern und eine konstruktive Stimme im RCDS Bundesverband.

Zentrale Aktionen sowie einige Aspekte wichtiger inhaltlicher Arbeit im Landesverband Thüringen seien an dieser Stelle kurz skizziert:

Die letzte Hälfte der dem Berichtszeitraum vorausgehenden Amtszeit war bereits durch die Höhepunkte eines RCDS Benefiz-Jahrsempfangs in Gotha zur Unterstützung des Kinderhospizes Thüringen sowie durch die Vorbereitung der RCDS Ost-Konferenz in Leipzig, die wir zusammen mit den sächsischen Kollegen organisiert hatten, gekennzeichnet. In den Monaten April und Mai 2008 fanden dann Veranstaltungen in Erfurt und Jena zum Thema „Solidarisches Bürgergeld“ statt. Mit großer Freude konnten wir den wohl prädestiniertesten Referenten für dieses Thema gewinnen; nämlich unseren Ministerpräsidenten Dieter Althaus. Zudem war hierbei unter anderen auch der Chef der dm-Drogeriemarktkette Professor Götz Werner, der eine andere Form eines bedingungslosen Grundeinkommens fordert, zu Gast beim RCDS in Thüringen. Der Landesverband wird weiterhin die sinnvolle Idee eines „Solidarischen Bürgergeldes“ nach dem Konzept von Dieter Althaus unterstützen und innerhalb wie außerhalb des Verbandes diskutieren.

Wichtige Ereignisse waren auch die Wahlen zum Studentenrat an verschiedenen Thüringer Hochschulen. Nach teilweise monatelangen, kräftezehrenden Wahlkampf konnten die Vertreter des RCDS insbesondere an den Hochschulstandorten in Erfurt, Jena und Nordhausen beeindruckende Erfolge erzielen. In Erfurt ist der RCDS nun die größte

hochschulpolitische Gruppierung innerhalb des Studentenrates, nach gewaltigen Zugewinnen in Jena hat der RCDS dort mittlerweile eine Sperrminorität inne (Jena erhielt den RCDS Gruppenbambi 2008 für einen tollen Wahlkampf) und in Nordhausen wurden wieder mehr als 40 % der Stimmen erkämpft.

Im Sommer 2008 tourte der RCDS zusammen mit der Jungen Union über alle Campi Thüringens und kam dabei mit mehr als 5000 Studenten in Kontakt. Neben lustigen Aktionen und einem Gewinnspiel wurden während der Tour vor allen Dingen die Vorteile eines Solidarischen Bürgergeldes für Studenten (800 € BAföG für alle!) vorgestellt. Außerdem wurde hier für das von RCDS Thüringen und JU Thüringen initiierte Campus-Thüringen-Ticket, das die kostengünstige Nutzung der Regionalbahnen im gesamten Freistaat für alle Studenten ermöglichen soll, geworben. Nach erfolgreicher politischer Arbeit des RCDS Thüringen wird dieses Semesterticket zu Beginn des Sommersemesters 2009 an nahezu allen Hochschulenstandorten im Freistaat Thüringen eingeführt.

Ein weiteres Thema, das während der Campus-Thüringen-Tour und darüber hinaus eine Rolle spielte, war das vom RCDS Thüringen geforderte „Thüringer Leistungs-Stipendium“. Ziel dieses Stipendiums soll es sein, mehr qualifizierte Studenten in MINT-Fächern nach ihren Studienabschlüssen im Freistaat zu halten und somit zur Linderung des zu erwartenden Fachkräftemangels beizutragen. Gerade vor dem Hinblick, dass Thüringen neben Sachsen so viele Ingenieure wie kein anderes Land ausbildet (gemessen an der Gesamtstudentenzahl) ist diese Forderung nachvollziehbar. Unsere Idee wurde von der Landesregierung positiv aufgegriffen und befindet sich mittlerweile in der Konkretisierungsphase. Voraussichtlich werden Studenten in den entsprechenden Studienfächern mit bis zu 800 € im Monat und Doktoranden mit bis zu 1200 € monatlich vom Freistaat Thüringen gefördert.

Weitere aktuelle Ziele des RCDS Thüringen sind die Etablierung eines thüringenweiten Hochschullehrer-Rankings und die Auslobung eines einheitlichen Thüringer Lehrpreises. Momentan wird mit den entsprechenden Verantwortungsträgern über Realisierungsmöglichkeiten dieser Ziele gesprochen.

Im Herbst 2008 ist der RCDS Thüringen mit einer komplett erneuerten Homepage online gegangen. Moderne, interaktive Elemente machen den Internetauftritt noch nutzer- und studentenfreundlicher. Ständig steigende Klick-Zahlen belegen dies. Schaut doch einmal vorbei unter: www.rcds-thueringen.de.

Ein feucht-fröhlicher Höhepunkt im Berichtszeitraum war der Besuch der Münchner Wiesn im Oktober 2008. Gruppen aus ganz Thüringen sind nach Bayern ausgeschwärmt. Wir danken unseren bayerischen Freunden herzlich für die Einladung! PS: Übrigens gäbe es gar kein Oktoberfest ohne uns Thüringer, denn das Oktoberfest findet zu Ehren der Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen – einer Thüringerin - statt. ☺

In 2009 finden in Thüringen nicht nur die Bundestags- und Europawahlen statt, sondern auch Wahlen zu den Kommunalparlamenten und zum Thüringer Landtag. Der RCDS bereitet sich momentan auf dieser Phase intensiv vor. In personeller Hinsicht haben wir auf allen Ebenen Kandidaten für die Listen der CDU und die Wahlkreise nominiert. Wir sind zuversichtlich, dass diese Nominierungen die Unterstützung der CDU Thüringen finden werden.

Inhaltlich sind wir u.a. mit den Planungen des **Zweiten Wartburgtreffens des RCDS** beschäftigt, zu dem wir Euch alle sehr herzlich nach **Eisenach** auf die **Wartburg** einladen. Es findet am **Freitag, den 8. Mai 2009** statt. Nach dem Wartburgtreffen des Jahres 2007, bei dem die Themen Leitkultur und Patriotismus diskutiert worden sind, steht dieses Jahr das Thema „Europa“ auf dem Programm: „Europa: Bürokratiemonster oder Integrationsmotor?“ ist der Titel der Veranstaltung. Der Thüringer Ministerpräsident Dieter Althaus hat fest zugesagt und Herr Professor Hans-Gert Pöttering hat sein Kommen bereits in Aussicht gestellt. Zudem ist eine weitere Campus-Thüringen-Tour für 2009 geplant. Gleichwohl ist darauf hinzuweisen, dass aufgrund der kontinuierlichen Reduzierung der Finanzmittel durch den Bundesverband die Schlagkraft des RCDS in Thüringen zukünftig eingeschränkt sein könnte.

2009 kommt es darauf an, dass eine rot-rote Koalition unter einem Ministerpräsidenten der Linkspartei verhindert wird und die CDU mit Dieter Althaus weitere fünf Jahre Thüringen erfolgreich gestalten kann. Wir werden hierzu unser Mögliches beitragen, damit es nicht nur im RCDS auch weiterhin heißt: **Top Thüringen!!!**

Erfurt, 25. Januar 2009

Thomas Hindelang
Landesvorsitzender

thomas.hindelang@rcds-thueringen.de